

Dragonball Z Eve-Saga

Von AlyssaRose

Kapitel 3: Dream a little dream

Dream a little dream

Die Stunden vergingen, es war bereits weit über Mitternacht als Bulma vorschlug, ins Bett zugehen. Sie war der Meinung das es für alle Beteiligten am besten war, eine Nacht über alles zu schlafen und dann nachdem Frühstück weiter zu sehen. Da Eve nicht wusste wo sie hin sollte, bot Bulma ihr an im Gästezimmer zu schlafen.

Eve lag wach, wenn auch erschöpft im Bett und dachte angestrengt nach was sie tun könnte um die Erinnerungen ihrer Freunde zurück zu holen. Ihr Buch der Schatten lag geöffnet vor ihr, denn sie las sich Vergessen,- Erinnerungs,- und Manipulationszauber durch. Sie wollte mehr über diese Zauber lernen um möglicherweise einen Gegenzauber zu schreiben. Die Stunden vergingen als sie in einem hinteren Kapitel etwas über das Traumwandeln laß. Sie erinnerte sich an einen bösen Hexer der die Leute in den Träumen umbrachte, was deren wirklichen Tod verursachte. Mit einem passenden Zauberspruch oder einen Trank, war man in der Lage sich in seinen Träumen oder in denen der anderen, frei zu bewegen. Bekanntlich konnte man in seinen Träumen Dinge in sich hervorbringen die tief in einem verborgen waren. So auch vergessene Erinnerungen. Eve laß noch einiges über die Träume und einen Trank durch welchen die Person in einen Tiefschlafen fallen würde und in der Lage war, seine Handlungen im Traum zu steuern.

Das Problem: Woher sollte sie diese Zutaten bekommen und wie sollte sie unter anderen Vegeta den Prinzen der Saiyajins dazu bewegen ihn zutrinken?

Sie blätterte eine Seite zurück, studierte die Sätze in denen von Zaubersprüchen die Rede gewesen ist. Leider war noch keiner vor geschrieben, sie musste also selbst ran und einen auf ihre Situation abgestimmten Zauber schreiben. Sie war noch nicht erfahren genug, demnach würde es sie die ganze restliche Nacht kosten.

Eve war nicht die Einzige die in dieser Nacht nicht schlafen konnte. Vegeta befand sich im Gravitationsraum, den Bulma mit ihrem Vater über die Jahre immer weiter entwickelte hatte damit er der Stärke ihrer Männer gerecht kam. Vegeta trainierte mit leichten Übungen er wollte keinen großen Krach veranstalten, lediglich nachdenken. >Eve. Der Name sagt mir einfach nichts. Ich weiß nicht was ich glauben soll, ist das was sie sagt überhaupt möglich? Wenn sie lügt, woher weiß sie soviel über uns und über Darla? Sie ist viel zu jung um sie zu kennen<. Vegeta teilte einige Schläge in der Luft aus bevor er zurück ins Haus ging. Etwas Schlaf war selbst für ihn nicht verkehrt.

Als der Morgen anbrach und die Sonne sich langsam zeigte, war Trunks dabei seiner

Mutter beim Frühstück zu helfen. Widerwillig kam Vegeta in die Küche und setzte sich neben seine Tochter, welche sich Milch in ihre Schüssel voll Cornflakes schüttete. "Vegeta weißt du ob Eve auch wach ist?", der Angesprochene gab seiner Frau einen mürrischen Blick.

"Ja bin ich" kam es von der Türschwelle. Eve stand in ihren Klamotten vom Vortag gegen den Türrahmen gelehnt, sie sah müde und erledigt aus.

"Guten Morgen Liebes", begrüßte sie Bulma: "Wie hast du geschlafen?"

"Gar nicht", erwiderte sie: "Ich habe die ganze Nacht in meinem Buch der Schatten nach einer Lösung für eure Erinnerungen gesucht".

"Bist du fündig geworden?" wollte Trunks wissen und bot ihr einen Platz am Küchentisch an: "Hier bitte setz dich. Mutter und ich haben Frühstück gemacht".

"Lieben danke. Ich habe einen Zauber geschrieben mit dem man sich seiner Träume bewusst ist. Er soll bewirken das wir in ihnen herausfinden wieso ihr euch nicht an mich erinnert. Wenn ich ansatzweise bescheid weiß, schaffe ich vielleicht einen Gegenzauber".

"Wenn wir uns durch den Traum an dich erinnern würden, wieso brauchst du dann einen Gegenzauber?" Bra stellte eine berechtigte Frage.

"Wegen Son-Goten und wie ich vermute allen anderen. Ich kann den Zauber nicht bei zuvielen anwenden, so stark sind meine Kräfte nicht".

"Du willst das wir uns von dir in den Schlaf zaubern lassen verstehe ich das richtig?" meldete sich Vegeta jetzt zu Wort.

"Ja."

"Vergiss es ohne mich. Ich werde keiner Fremden erlauben irgendeinen Hokuspokus über meine Familie auszusprechen!"

"Es tut mir leid aber Vegeta hat recht" entgegnete Bulma: "Ich möchte Bra dem nicht aussetzen".

"Ich würd's lustig finden" kicherte Bra begeistert.

"Dich hat keiner nach deiner Meinung gefragt Bra. Iss deine Cornflakes und lass die Erwachsenen sprechen. Du hast unsere Antwort gehört. Kein Hokuspokus verstanden?"

Eve nickte zaghaft, Vegeta konnte ein Arsch sein, erst Recht wenn er die Menschen um sich herum nicht kannte oder nicht mochte.

"Hey, iss erstmal etwas von den Pfannkuchen danach können wir gemeinsam nach einer anderen Lösung suchen" schlug Trunks tröstend vor.

Die Brünette atmete einmal tief ein und aus: "Ist schon gut ich habe keinen Hunger. Wenn es okay ist gehe ich zurück ins Zimmer und lass mir was anderes einfallen". Sie stand vom Tisch auf ohne die Familie anzusehen. Während sie die Treppe zum Gästezimmer hoch lief, wischte sie sich die Tränen weg. Dieser Zauber war ihre einzige Möglichkeit um voran zukommen, um Klarheit zuschaffen, damit ihre Freunde ihr helfen konnten wieder nach hause in ihre Welt zugelingen. Wütend schmiss sie sich aufs Bett und drückte ihr Gesicht ins Kissen >Wie ist das bloß passiert? Wer hat ihre Erinnerungen über mich gelöscht und hierher gebracht? Wenn das hier weiter geht komme ich nie wieder nach hause<. "Nein das kann ich nicht zulassen", murmelte sie und wischte sie abermals die Tränen aus dem Gesicht. Sie richtete sich auf: "Wenn ihr nicht freiwillig wollt, dann mach ich es halt ohne eure Zustimmung".

Evie ging leise die Treppe bis zur vorletzten Stufe hinab, dann holte sie einen zerknüllten Zettel aus ihrer Hosentasche, konzentriert auf die Familie Briefs fing sie an laut den Zauberspruch zu lesen:

„In unseren Träumen werden wir sie sehen, sehen was einst Geschehen.
Neu erkannt wird was vergessen war, die Erinnerungen sind wieder da.“

Ihre Augen wurden schwerer, vor ihr drehte sich alles und sie nahm benommen ein dumpfes Aufschlagen in der Küche wahr, bevor sich alles verdunkelte und sie selbst zu Boden fiel.

Eve öffnete blinzelnd ihre Augen. Ein grelles Licht strahlte ihr hell ins Gesicht. Sie fühlte sich benommen, nur mit mäßiger Geschwindigkeit richtete sie sich auf. Sie wankte etwas. Das Nächste was sie vernahm war Bulmas Stimme die Vegetas Namen rief und plötzlich wurde sie grob von ihm am Kragen gepackt, sodass sie den Boden unter ihren Füßen verlor.

"Vater nicht, lass sie los!" forderte Trunks, der schnell zu den beiden geflogen war.

"Ich habe nicht vor sie zu verletzen, noch nicht. Habe ich mich nicht klar genug ausgedrückt als ich sagte das wir bei deiner Hexerei nicht mitmachen?!"

"Ich...musste es tun...anders geht es nicht...ich...kann nicht atm-"

Vegeta lies das junge Mädchen achtlos zu Boden fallen, sie keuchte hastig Luft. Trunks kniete sich zu ihr um schützend einen Arm um sie zu legen.

"Tut mir leid er weiß manchmal nicht mit seiner Wut um zugehen".

"Vegeta du Idiot musst du immer übertreiben?" beschwerte sich seine Frau, dabei stimmte Bra ihr zu. Vegeta grummelte.

"Mama wo sind wir hier?"

"Ich weiß es nicht mein Schatz".

"Ich schon", Bulma sah fragend zu Vegeta.

"Wir sind auf dem Planeten von Meister Kaio, im Jenseits wohl gemerkt."

"Bitte was!" Bulma war erschüttert und drückte ihre Tochter fester an sich.

Bevor sie fragen konnte, ob sie alle überhaupt noch lebten wurde sie von weiteren Stimmen unterbrochen.

"Man das ist ja ganz schön kompliziert mit der Kleinen. Eine Hexe aus einer anderen Welt".

"Ohne Kräfte. Es ist ein Paradox das sie von ihrer Dimension mit ihrer Kette in unsere gelangt ist. Die anderen Kaios haben es bestätigt. Kein Zweifel sie kommt nicht von der Erde wie du sie kennst und diese andere Seele die du spürst, auch sie vermuten ihren Geist. Genaueres wird uns Enma Daio erzählen können".

"Das ist verrückt, Kakarott" stieß Vegeta aus: "Hey!".

Sowohl Son-Goku als auch Meister Kaio liefen einfach durch Vegetas Körper durch.

"Was soll das?"

"Du träumst. Wir alle träumen. Das hier spielt sich in unseren Köpfen ab. Wir existieren für die anderen nicht. Wir schauen bloß zu" erklärte Eve mit großen Abstand zum Prinz der Saiyajins.

Mit einem mal änderte sich der Schauplatz, die Fünf befanden sich vor einem riesig großen Schreibtisch hinter dem Enma Daio saß. Nebem ihm schwebte Uranai Baba auf ihrer Glaskugel. Sie unterhielten sich mit Son-Goku und Meister Kaio über Eve und die Saiyajinfrau Darla.

"Dann ist es wahr? Darals Seele ist in den Körper des kleinen Mädchens gefahren während sie durch das Portal in unsre Welt kam", informierte sich Son-Goku.

"Ja. Darlas zwiespaltige Seele, ihr Geist fand einen Weg sich selbstständig zu machen

und sich ihren Körper zu bemächtigen" bestätigte Enma Daio. Uranai Baba fuhr fort: "Wir denken, dass dies für Darla möglich gewesen ist, weil dieses Mädchen in unserer Welt als ihre Reinkarnation bestimmt wurde. Zum Glück bleibt das Mädchen Herr über ihren Körper und Geist. Es besteht keine Gefahr das Darla etwas anrichten könnte".

"Wie könnt ihr euch da sicher sein?"

"Son-Goku streng deine grauen Zellen an" mahnte Meister Kaio: "Darlas Seele wurde in der Kleinen wieder geboren. Sie kann nichts anrichten. Ich habe schon öfters über Wiedergeburten gehört aber aus zwei unterschiedlichen Dimensionen ist selbst für mich neu. Trotzdem, wenn sie älter oder trainiert wird könnte sie dann nicht auch in der Lage sein die Fähigkeiten Darlas auszuführen?"

"Das wird nicht passieren. Sie muss zurück in ihre Dimension" erwiderte Enma Daio.

"Die Frage ist wie? Eve weiß nicht wie man die Kette aktiviert" protestierte Son-Goku: "Und im Jenseits können wir sie nicht lassen sie ist nicht tot".

"Das weiß ich. Ich werde sie auf die Erde schicken. Hast du eine Idee wo ich sie solange unterbringen kann, Son-Goku?" Enma Daio zwinkete und Son-Goku lächelte bestätigend.

"Die habe ich tatsächlich. Uranai Baba wärest du so nett sie zu Chi-Chi zu bringen? Ich bin mir sicher Chi-Chi freut sich mal wieder ein Kind im Haus zuhaben".

"Komplizierte Geschichte" bemerkte Trunks am Rande.

"Ich habe nie was anderes gesagt" antwortete Eve.

Erneut änderte sich der Schauplatz. Jetzt befanden sie sich im Hinterhof des fünfundzwanzigsten Großen Tuniers.

Eve klatschte sich verlegen die Handfläche ins Gesicht: "Autsch, daran erinnere ich mich zu gut".

Trunks selbst fing an seine Mutter entschuldigend an zulächeln, auf deren Stirn sich eine Ader bildete.

"Trunks ich weiß nicht" zweifelte Son-Goten an Trunks' Plan.

Der kleine Trunks grinste: "Hilf mir wir müssen uns beeilen", er hatte gerade Mighty Mask außer Gefecht gesetzt.

"Trunks hat recht Son-Goten. Ihr müsst euch das Kostüm überziehen bevor der Typ dran ist" erzählte ein kleines Mädchen. Sie trug ein hell-rosanes Kleid mit weißen Schuhen, ihre braunen Haare waren zu einem Zopf gebunden.

Die Gruppe lief neugierig den drei Kindern hinter her, sahen dabei zu wie der kleine Trunks den bewusstlosen Mighty Mask ins Gebüsch transportierte.

"Son-Goten komm her. Eve du stehst wache und passt auf das uns keiner erwischt"

"Ist gut" nickte sie lächelnd.

"Das war eine Aktion. Ich erinnere mich gerne daran zurück. Ich weiß noch wie du uns aus gelacht hast, weil wir gegen einen Baum gelaufen sind. Da siehst du" Trunks lachte, dann hielt er inne und sah überrascht zu den anderen die ihn verwundert ansahen.

"Du Erinnerst dich?" fragte Eve verdutzt.

Trunks blickte in ihre grünen Augen, jetzt wurde ihm erst klar das er sich erinnerte. Er erinnerte sich an alles.

"Oh nein, Eve es tut mir leid. Ich weiß nicht wie ich dich vergessen konnte".

"Das weiß keiner genau" erinnerte Vegeta und der Schauplatz ging zum Tag von Son-Gokus abreise mit Oob über.

Son-Goku flog mit Oob davon, Bulma entdeckte zuerst wie Bra und Eve neben einander standen. Um sicher zu gehen sah sie neben sich, tatsächlich standen zwei Eves im selben Alter in ihrer Nähe. "Ich erinnere mich", sie flüsterte erst bevor sie lauter wurde: "Ja jetzt erinnere auch ich mich", Bulma schaute zu der Eve aus der Gegenwart: "Wer auch immer unsere Erinnerungen manipuliert hat, dein Zauber ist stärker". "Ich erinnere mich auch" pflichtete Bra bei.

Bulma, Trunks, Bra und Eve sahen fragend zu Vegeta.

"Seht mich nicht so an. Ich weiß gar nichts".

"Bist du Sturkopf dir sicher oder hast du einfach nicht aufgepasst?" schimpfte Bulma.

"Verkauf mich nicht für blöd" meckerte Vegeta zurück.

"Leute ich glaube es geht weiter" Trunks wies die anderen auf den Ortswechsel hin.

"Wir sind wieder zu Hause" stellte Bra verwundert fest: "Bei uns im Garten".

"Da drüben sind wir", die Brünette deutete etwas weiter in den Garten hinein.

"Du versprichst wieder zu kommen?" Trunks nahm Eve in den Arm.

"In einem Monat" lächelte sie und wurde dann von Son-Goten zum Abschied umarmt.

"Pass auf dich auf".

"Wie immer. Also dann Leute wir sehen uns".

"Eve warte", es war Vegeta der an seine Frau und den Jungs vorbei zu der Hexe ging.

"Du solltest dieses hin und her reisen sparsamer angehen. Deine Kette hat über die Jahre einiges an Schaden erlitten. Riskiere nicht eines Tages hier fest zu sitzen, du wirst in deiner Welt gebraucht, du hast es selbst erklärt".

"Ist gut. Ein Monat, danach werde ich die Zeit zwischen den Besuchen verlängern".

Eves Kette strahlte ein rosanes Licht aus, aus diesem entstand ein Portal, rosa mit einer Art blauen Strudel. Eve durchschritt das Portal, danach löste es sich auf.

"Wie es aussieht hast du die Wahrheit gesagt" bemerkte Vegeta: "Ich erinnere mich an dich kleine Nervensäge". Eve war erleichtert, es galt nur noch die Erinnerung der anderen aufzufrischen, dazu mussten sie erstmal aufwachen.

"Wir erinnern uns, wieso sind wir immer noch hier?" fragte sie in die Runde, ihr Blick war dabei auf den Trunks und Son-Goten von vor sechs Monaten gerichtet.

"Ich merke's ihr habt auch keinen Plan. Vielleicht ist der Zauber stärker als ich dachte...redet ihr nicht mehr mit mir?" Eve drehte sich um, um eine Antwort zu erhalten, sie erschrock bei dem Anblick der sich ihr bot. Von Vegeta, Bulma, Trunks und Bra war keine Spur, stattdessen befand sie sich auf dem Planeten Namek, er war beinahe völlig zerstört. Vor ihr lag der tote Körper von Darla. Eves Herz pochte, sie hatte die Frau sofort erkannt, sie hatte sie gespürt, gespürt wie der Geist von Darla in ihr auf ihren Körper reagierte. Eve merkte wie ihre Augen feucht wurden, mitfühlend kniete sie sich neben Darlas Körper. Er war von Wunden, Blut und Dreck übersät. Ihr Herz war durchbohrt.

"Ich weiß nicht viel über dich oder wieso ich deine Wiedergeburt in dieser Welt bin. Ich hoffe du hast jetzt deine Ruhe gefunden".

"Tust du das?" Darla schlug ihre Augen auf, ihre braunen Augen durchbohrten finster die von Eve. Wahnsinn war in ihnen zu sehen.

Eve wollte zurück hechten, ihr Herz raste, dass sie das Gefühl hatte es würde gleich aus ihrer Brust springen. Sie war nicht schnell genug und befand sich plötzlich Meter hoch in der Luft, Darla drückte ihr die Kehle zu.

"Ich habe dich mir nicht ausgesucht ich wollte jemand starkes ich musste nur auf eine

Gelegenheit warten. Wie auch immer du dieses Portal öffnen konntest und woher es kam, es sorgte für genug Störung zwischen den Dimensionen als es im Jenseits auftauchte. Mein Geist wurde davon angezogen, von dir und deinem migrigen kleinen Kinderkörper. Du hättest nicht wieder kommen sollen Eve. Deinetwegen werden deine Freunde sterben, sag nicht sie hätte dich nicht gewarnt!" schrie Darla die Hexe an.

Böse lachte Darla auf, dann lies sie Evie los. Evie drohte aufzuschlagen, sie schrie. Wenn sie durch Magie in einem Traum sterben würde, konnte sie nicht mit Sicherheit ausschließen, das dies in der Realität nicht auch der Fall wäre.

"Ahhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhh" "Eve! Eve! Eve!", Trunks rüttelte verzeifelt an der sechszehn Jährigen: "Eve wach auf!".

Sie öffnete die Augen, ihr Herz schlug gleichmäßiger und ihr Puls normalisierte sich.

"Was ist passiert?"

Evie schluckte, Bulma, Bra und Trunks sahen sie besorgt an.

"Ich war auf Namek. Darla hat gelebt und wollte mich umbringen. Sie flog mit mir in die Luft und hat mich dann fallen gelassen".

"Gut das es ein Traum war" Bulma strich ihrer Freundin beruhigend übers Haar.

Evie war sich nicht sicher ob dies nur ein Traum war, sie hatte eher das Gefühl Darals Seele hätte mit ihrer zum ersten Mal Kontakt aufgenommen, leider nicht die gute Seite.